

Dr. Werner Wimmert

# Wirkungen der Bevölkerungs- entwicklung auf den Schattensektor sowie den Staatssektor in Deutschland



BWV • BERLINER WISSENSCHAFTS-VERLAG

# Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	15
Symbolverzeichnis	17
Abbildungsverzeichnis	19
Tabellenverzeichnis	21
Erstes Kapitel	
<b>Problemstellung und Gang der Untersuchung</b>	23
A. Problemstellung	23
B. Gang der Untersuchung	28
C. Abgrenzung	30
Zweites Kapitel	
<b>Begriff, Ursachen und Entwicklung der Schattenwirtschaft</b>	33
A. Kapitelübersicht	33
B. Der Begriff der Schattenwirtschaft	33
I. Definitionen der Schattenwirtschaft	34
1. Definition aus statistischer Perspektive	35
2. Definition aus fiskalischer Perspektive	39
3. Definition aus juristischer Perspektive	40
4. Definition aus soziologischer Perspektive	44
II. Problemadäquate Operationalisierung des Begriffes Schattenwirtschaft	45
C. Die Ursachen der Schattenwirtschaft	49
I. Der Marktmechanismus offizieller Märkte	49
1. Die Unterversorgung auf dem Gütermarkt	50
2. Die Ungleichgewichte auf dem Arbeitsmarkt	52
II. Der Eingriff des Staates in den Marktmechanismus	53
1. Der Einfluss ordnungspolitischer Maßnahmen	53
a) Die Wirkungen der Ordnung des Arbeitsmarktes	54
b) Die Wirkungen der Ordnung des Gütermarktes	57
2. Der Einfluss finanzpolitischer Instrumente	58
a) Die Wirkungen der Abgabenerhebung	59
b) Die Wirkungen des öffentlichen Leistungsangebotes	61
aa) Einkommensabhängige Leistungen	62
bb) Einkommensunabhängige Leistungen	64
c) Die Einbeziehung finanzpsychologischer Aspekte	65
III. Der Wertewandel	67

D.	Empirische Ergebnisse zu Größe, Struktur und Entwicklung der Schattenwirtschaft	70
I.	Indirekte Verfahren zur Erfassung der Schattenwirtschaft	70
1.	Indikatoransätze	71
a)	Der auf der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung basierende Ansatz	71
b)	Der Steueransatz	72
c)	Die inputbasierten Ansätze	72
aa)	Der Arbeitsmarktansatz	73
bb)	Die auf sonstigen Inputfaktoren basierenden Schätzungen	75
d)	Die monetären Ansätze	76
aa)	Der Bargeldstückelungsansatz	76
bb)	Der Bargeldumlaufansatz (Bargeldquote)	78
cc)	Der Transaktionsansatz	80
dd)	Zusammenfassung der monetären Ansätze	83
2.	Modellansätze	84
a)	Die auf einer Bargeldnachfragefunktion basierende Methode	84
b)	Die Methode der „Weichen Modellierung“	87
c)	Die Methode der „Unbeobachteten Variablen“	88
3.	Bedeutung der Ergebnisse der indirekten Verfahren für unsere Fragestellung	90
II.	Direkte Verfahren zur Erfassung der Schattenwirtschaft	94
1.	Expertenschätzungen	94
2.	Untersuchungen von Organisationen mit Sanktionsbefugnis	95
a)	Untersuchungen von Finanzverwaltungen	95
b)	Untersuchungen von sonstigen Verwaltungen	96
aa)	Schwarzarbeit	97
bb)	Leistungsmissbrauch	98
cc)	Illegale Ausländerbeschäftigung	101
3.	Demoskopische Umfragen	102
a)	Befragungen bezüglich der Einnahmen und Ausgaben	103
b)	Befragungen bezüglich der Zeitverwendung	103
aa)	Schwarzarbeit	105
bb)	Selbstversorgung	106
cc)	Zeitbudgeterhebung des Statistischen Bundesamtes	113

## Drittes Kapitel

### **Die demographische Entwicklung in der Bundesrepublik**

<b>Deutschland</b>	117
A. Kapitelübersicht	117
B. Die bisherige Entwicklung	117
I. Die Entwicklung der Bevölkerungszahl und -struktur	118
II. Die Entwicklung der dynamischen Bevölkerungsparameter	120
1. Die Entwicklung der Fertilität	121
2. Die Entwicklung der Mortalität	128
3. Die Entwicklung der Migration	132
C Die Bevölkerungsvorausberechnung des Statistischen Bundesamtes	140
I. Annahmen	140
1. Fertilität	141
2. Mortalität	142
3. Migration	143
II. Ergebnisse	146
1. Entwicklung der Bevölkerungszahl	147
2. Entwicklung der Bevölkerungsstruktur	148

## Viertes Kapitel

### **Die Wirkungen der Bevölkerungsentwicklung auf die Determinanten der Schattenwirtschaft**

	150
A. Kapitelübersicht	150
B. Wirkungen auf für die Schattenwirtschaft relevante Ungleichgewichte offizieller Märkte	153
I. Einflüsse auf den offiziellen Gütermarkt	154
II. Einflüsse auf den offiziellen Arbeitsmarkt	155
1. Einflüsse der Altersstruktur	159
2. Einflüsse der Nationalitätsstruktur	163
C. Wirkungen auf für die Schattenwirtschaft relevante Implikationen der Ordnung des Arbeitsmarktes	165
I. Einflüsse der Altersstruktur	171
II. Einflüsse der Nationalitätsstruktur	175
D. Wirkungen auf für die Schattenwirtschaft relevante Finanzpolitik	176
I. Einflüsse auf die Höhe der Abgabenquote	178
1. Global-demographische Einflüsse	178
2. Einflüsse der Altersstruktur	179
a) Steuern	181
b) Sozialversicherungsabgaben	183

aa	Rentenversicherung	185
bb	Krankenversicherung	199
cc	Pflegeversicherung	205
dd	Arbeitslosenversicherung	211
ee	Sozialversicherung insgesamt	214
3.	Einflüsse der Nationalitätsstruktur	217
II.	Einflüsse auf die Relevanz des öffentlichen Leistungsangebotes für die Schattenwirtschaft	219
1.	Einflüsse der Altersstruktur	219
2.	Einflüsse der Nationalitätsstruktur	223
III.	Einflüsse auf die Akzeptanz der Finanzpolitik	224
Fünftes Kapitel		
	<b>Ein politik-ökonomisches Modell der Wirkung des demographischen Wandels auf den Schattensektor</b>	230
A.	Kapitelübersicht	230
B.	Die Wirtschaft	232
I.	Das Verhalten der Haushalte	233
II.	Das Verhalten der Produktionseinheiten	241
1.	Die private Produktion	242
2.	Die öffentliche Produktion	248
III.	Marktgleichgewichte	253
IV.	Reagibilität der gleichgewichtigen Mengen und Preise auf eine Variation der Budgetpolitik	255
C.	Der budgetpolitische Prozess	263
I.	Das Verhalten der Wähler	264
II.	Das Verhalten der Politiker	267
III.	Die optimale Budgetpolitik	268
IV.	Reagibilität der optimalen Budgetpolitik auf eine Variation der demographischen Parameter	270
D.	Das Gesamtgleichgewicht	275
Sechstes Kapitel		
	<b>Simulationsmodell</b>	278
A.	Kapitelübersicht	278
B.	Realisation	279
I.	Parametrisierung des Modells	279
1.	Bevölkerungssegmente, verfügbare Zeit und gesamtwirtschaftlicher Kapitalstock	281
2.	Elastizitäten der privaten Faktoren und Güter	281
a)	Abgrenzung der Sektoren	284

aa	Öffentlicher Produktionssektor	284
bb	Privater offizieller Sektor	286
cc	Schattensektor	287
b)	Ermittlung der Faktormengen und -preise	288
aa	Kapitalbestände	288
bb	Zinssatz	291
cc	Arbeitsvolumina	292
dd	Lohnsätze	295
c)	Ermittlung der Alterstransfers	296
d)	Zusammenfassung der Ergebnisse	297
3.	Elastizitäten der öffentlichen Leistungen	297
II.	Lösungsalgorithmus	311
III.	„Reproduktion“ des Referenzdatensatzes	312
IV.	Sensitivitätsanalyse bezüglich der Elastizitäten der öffentlichen Leistungen	313
V.	Untersuchte Varianten der Bevölkerungsvorausberechnung	314
C.	Ergebnisse	315
I.	Stationäre Wirtschaft	315
1.	Entwicklung von Steuersatz, Transfers und Schattenquote	315
2.	Entwicklung in den privaten Haushalten	320
3.	Entwicklung in den Produktionssektoren	324
4.	Entwicklung des öffentlichen Haushaltes	331
II.	Technischer Fortschritt und Kapitalakkumulation	335
1.	Technischer Fortschritt	335
2.	Kapitalakkumulation	337
III.	Veränderung der Elastizitäten	339
1.	Nutzenelastizitäten	339
2.	Outputelastizitäten	344
Siebtes Kapitel		
<b>Resümee</b>		349
Kurzfassung		363
Summary		367
Literaturverzeichnis		371
Internetquellenverzeichnis		389
Namensverzeichnis		391
Sachverzeichnis		395